EGA ELEKTRA AETTENSCHWIL

Photovoltaik-Anlagen

Vergütung von erneuerbarer Energie nach Spotmarktpreisen

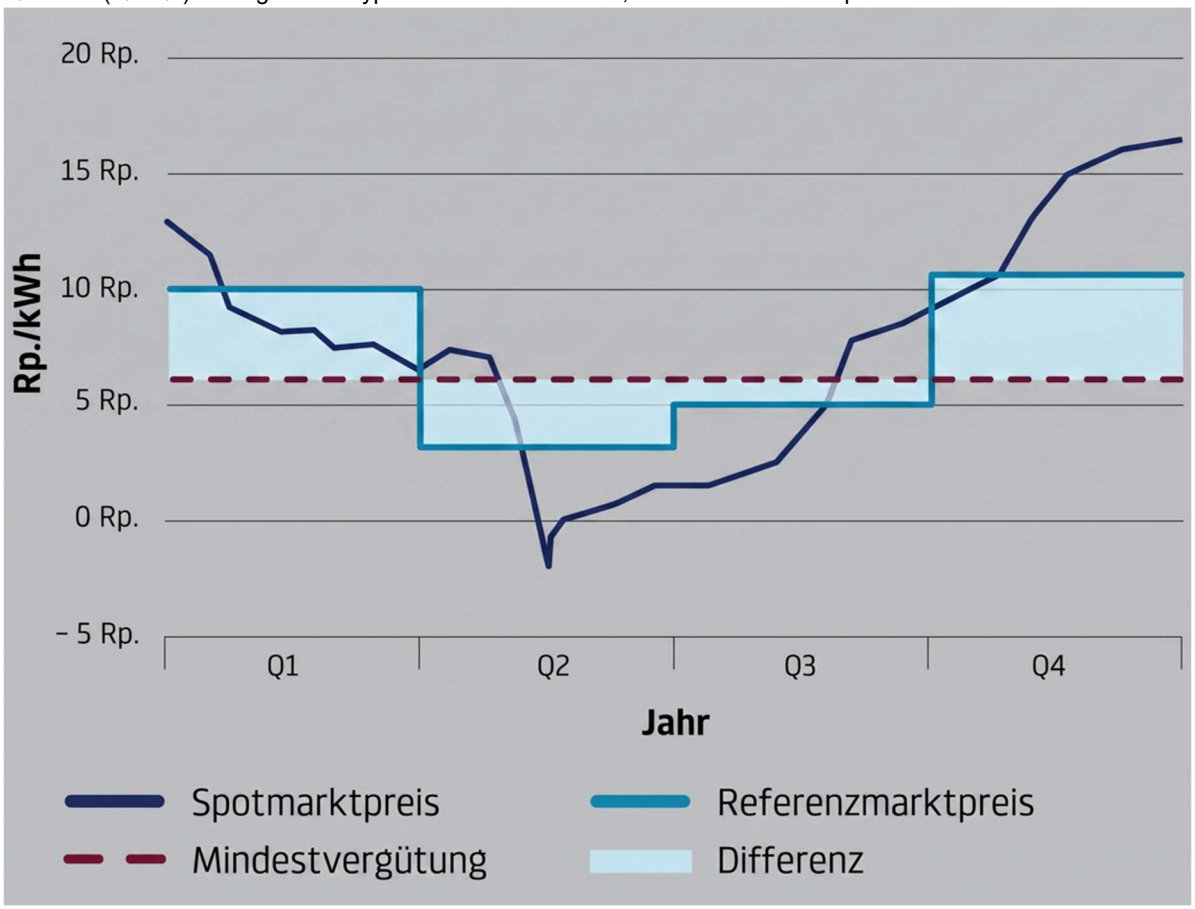
Anwendung

Dieses Preisblatt gilt für Produzenten von Elektrizität aus Photovoltaik-Anlagen.
Bei allen Produktionsanlagen über 30kVA ist eine Lastgangmessung mit automatischer Datenübermittlung gesetzlich vorgeschrieben. Das Produkt der EGA ist bestimmt für Produktionsanlagen, welche in der Niederspannung gemessen sind und welche eine maximale Anschlussleistung von 100 kVA haben.

Preise ab 1. Januar 2027 (bis 31. Dezember 2027).

Funktionsweise

Ihre Vergütung orientiert sich an den Marktentwicklungen. Um Sie vor extremen Preisschwankungen zu schützen, greift die gesetzliche Mindestvergütung. Die nachfolgende Übersicht veranschaulicht diese Mechanik über vier Quartale (Q1-Q4) analog zu den typischen Marktverläufen, um maximale Transparenz zu schaffen:



EGA ELEKTRA AETTENSCHWIL

Preisbildung am Spotmarkt

Die Abnahmevergütung richtet sich nach dem Spotmarktpreis für das Marktgebiet Schweiz, der am europäischen Strommarkt festgelegt wird. Der Spotmarktpreis basiert auf Angebot und Nachfrage und wird für jede Stunde des Folgetags publiziert (Day-Ahead)[1]; er gilt unabhängig von der Produktionstechnologie, also nicht nur für Strom aus PV-Anlagen. Zeiten mit hoher Stromproduktion und tiefer Nachfrage führen zu tiefen Preisen. Zeiten mit knapperem Angebot und höherer Nachfrage führen entsprechend zu höheren Vergütungen. Das Modell bildet den Marktpreis viel genauer ab als ein quartalsweise ermittelter Durchschnittswert. Es sendet die richtigen Preissignale für eine markt- und netzdienliche Einspeisung von Strom aus PV-Anlagen.

Mehr Einnahmen

Speisen Sie Ihren Strom dann ein, wenn die Marktpreise hoch sind und amortisieren Sie Ihre PV-Anlage schneller. Mit einem Batteriespeicher und einem Energie-Management-System (EMS) lässt sich dieser Effekt zusätzlich verstärken. Ein EMS schafft Transparenz: Sie sehen jederzeit, was Ihre eingespeiste Energie am Markt wirklich wert ist.

Flexibilität

Passen Sie den Betrieb von Boiler, Wärmepumpe, Batteriespeicher oder E-Auto-Ladung gezielt an den Strompreis an. So nutzen Sie Ihre vorhandenen Flexibilitäten optimal. Auch Ihre PV-Anlage kann automatisch reagieren. Moderne Wechselrichter können die Einspeisung bei sehr tiefen oder negativen Strompreisen reduzieren. Das kann Ihren Ertrag langfristig verbessern, besonders bei Anlagen ohne Eigenverbrauch.

Mögliches Szenario

Quartal / Marktsituation	Spotmarktpreis	Referenzmarktpreis (BFE)	Gesetzliche Mindestvergütung	Minimalvergütungsprämie (Differenz)
Q1 (Hohe Nachfrage, Winter) Marktpreise hoch, keine Prämie nötig	Hoch (~8 bis 13 Rp.)	10.00 Rp./kWh	6.00 Rp./kWh	**Keine** (Marktpreis ist höher)
Q2 (Viel Sonne, Überangebot) Marktpreise tief/negativ, Prämie greift voll	Tief / Negativ[2] (-2 bis 3 Rp.)	3.00 Rp./kWh	6.00 Rp./kWh	**+ 3.00 Rp./kWh**
Q3 (Sommer / Frühherbst) Markt erholt sich, leichte Prämie nötig	Moderat (2 bis 8 Rp.)	5.00 Rp./kWh	6.00 Rp./kWh	**+ 1.00 Rp./kWh**
Q4 (Steigende Nachfrage, Winter) Marktpreise steigen an, keine Prämie nötig	Sehr Hoch (10 bis 16 Rp.)	11.00 Rp./kWh	6.00 Rp./kWh	**Keine** (Marktpreis ist höher)

[1] **Day-Ahead Spotmarktpreis:** Stündlich wechselnder Börsenstrompreis für das Marktgebiet Schweiz, der jeweils am Vortag anhand von Angebot und Nachfrage festgelegt wird.

[2] **Schutz bei Negativpreisen:** Negative Preise beschränken sich auf wenige Stunden im Jahr. Auch wenn sie den Durchschnittspreis leicht senken können, sichert Sie die Minimalvergütungsprämie zuverlässig nach unten ab – ein negativer Gesamtpreis über die Abrechnungsperiode ist praktisch unmöglich.

EGA ELEKTRA AETTENSCHWIL

Musterberechnung

Das folgende Beispiel zeigt die Vergütung für eine Jahreseinspeisung von 8'000 kWh. Durch eine gezielte, automatisierte Steuerung des Eigenverbrauchs kann ein deutlich höherer Durchschnittspreis erzielt werden. Die gesetzlich zugesicherte Ausgleichszahlung bezeichnen wir als **Minimalvergütungsprämie.**

Abrechnungskomponente	Mit smarter Optimierung	Ohne Optimierung (Standard)
Eingespeiste Energiemenge	8'000 kWh	8'000 kWh
Ihr erzielter Durchschnittspreis (Day-Ahead-Spotmarktpreis)	**6,60 Rp./kWh**	5,85 Rp./kWh
Referenz-Marktpreis (Basis BFE)[3]	5,85 Rp./kWh	
Gesetzliche Mindestvergütung (BFE)	6,00 Rp./kWh	
Differenz (Minimum vs. Referenzmarkt)	0,15 Rp./kWh	
Minimalvergütungsprämie[4] *(Berechnung: Menge x Differenz)*	**12,00 CHF** (8'000 kWh x 0,15 Rp./kWh)	**12,00 CHF** (8'000 kWh x 0,15 Rp./kWh)
Total Abnahmevergütung (exkl. HKN)	**540,00 CHF** (8'000 x 6,60 Rp. + 12,00 CHF)	**480,00 CHF** (8'000 x 5,85 Rp. + 12,00 CHF)

Hinweis: Die Vergütung des Herkunftsnachweises (HKN) von 1.00 Rp./kWh kommt zu diesem Betrag als fixer Bestandteil noch hinzu (im Beispiel + 80.00 CHF).

	Netznutzung	Energie	Total	
	exkl. MwSt	exkl. MwSt	exkl. MwSt	inkl. MwSt
HKN Herkunftsnachweis (Rp./kWh)	---	1.00	--*	--*

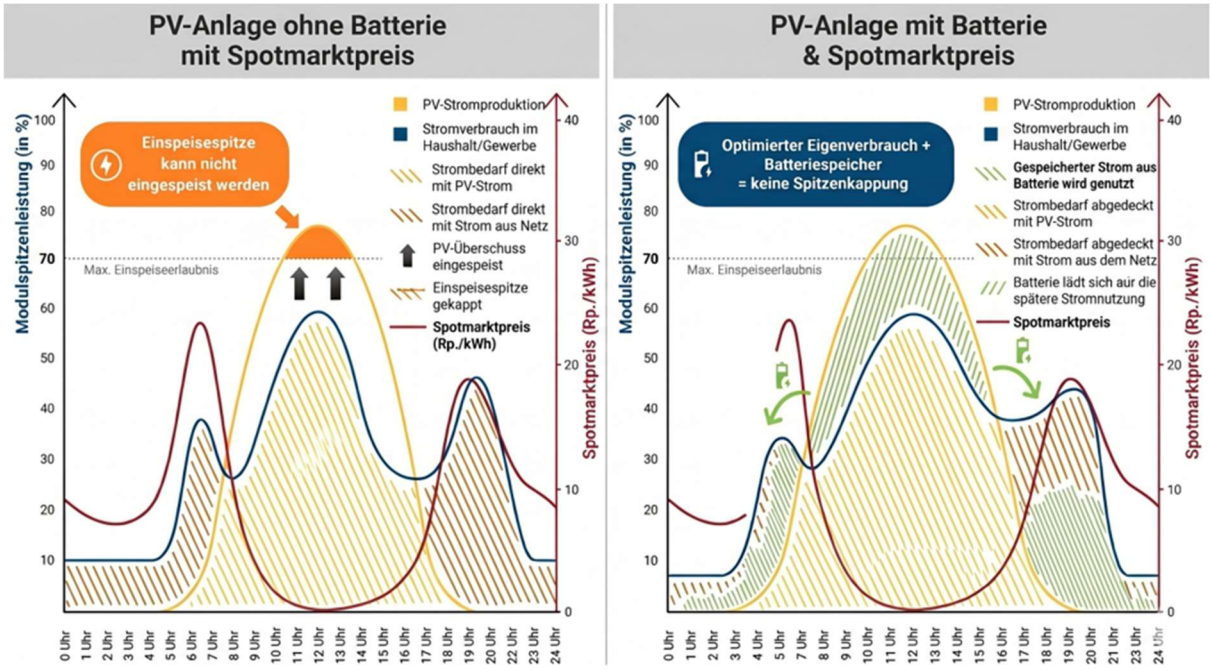
**Vergütungen unter Berücksichtigung der Mehrwertsteuerpflicht des Produzenten*
Nicht mehrwertsteuerpflichtige Produzenten (Haushalte) werden mit den Vergütungssätzen exkl. Mehrwertsteuer vergütet. Mehrwertsteuerpflichtige Produzenten (Gewerbe) werden mit den Vergütungssätzen inkl. aktueller Mehrwertsteuer vergütet.

[3] **BFE-Referenzmarktpreis:** Vom Bundesamt für Energie quartalsweise berechneter Durchschnittswert für Solarstrom; dient als neutrale Messgrösse für die gesetzliche Mindestabsicherung.

[4] **Minimalvergütungsprämie:** Gesetzlicher Mindestschutz der EGA Elektra: Sinkt der Schweizer BFE-Referenzpreis unter 6.00 Rp./kWh, wird die Differenz (hier 0.15 Rp./kWh) auf die gesamte eingespeiste Strommenge als Ausgleichszahlung gutgeschrieben – unabhängig von Ihrem individuell erzielten Marktpreis.

In der Praxis sieht das so aus

Um den maximalen Ertrag aus dem neuen Spotmarkt-Tarif herauszuholen, kommt es auf das Zusammenspiel Ihrer PV-Anlage mit den Verbrauchern an. Die folgenden zwei Beispiele zeigen den Unterschied im täglichen Betrieb



Beglaubigungen gemäss Pronovo

	exkl. MwSt
EEA bis 10 kVA	250.00
EEA von 10 bis 100 kVA	350.00

Voraussetzung für Beglaubigung:

Folgende Dokumente sind vor der Beglaubigung einzureichen:
- Sicherheitsnachweis AC, Mess- und Prüfprotokoll Photovoltaik
- Sicherheitsnachweis DC (wenn nicht im AC-Sicherheitsnachweis enthalten)
- Allfälliges Abnahmeprotokoll des Installateurs
- Bei integrierten Anlagen sind für die Beglaubigung zwingend Fotos der Photovoltaikanlage während der Bauphase und nach der Fertigstellung beizulegen.

Produktwahl und Lieferperiode

Die Lieferperiode orientiert sich nach der Abrechnung der EGA Elektra.

Auszahlung der Vergütung

Die Auszahlung der Vergütung der eingespeisten Energie an die Produzenten erfolgt durch die EGA Elektra pro Quartal. Die Vergütung basiert auf der in das Netz der EGA Elektra eingespiesenen Menge an Elektrizität.
Der Herkunftsnachweis (HKN) wird vergütet, sofern ein gültiger Vertrag zwischen Produzent und EGA besteht.

Kundenportal

Nutzerdaten verwalten, Rechnungen einsehen, Verbrauchsdaten prüfen: Das Kundenportal bietet Ihnen eine Fülle von Informationen. Die Registrierung ist ganz einfach – und selbstverständlich kostenlos. Der Zugang erfolgt unter «Kundenportal» via unsere Homepage. Dort erstellen Sie Ihren Zugang mit Ihrem persönlichen Passwort, mit dem Sie sich in Zukunft verschlüsselt anmelden.